

# Effizientes Asset Management: Damit Sie wissen, was Ihre IT wirklich wert ist.

Den Überblick über die IT-Assets Ihres Unternehmens zu behalten, ist alles andere als ein Kinderspiel. Im Durchschnitt wird etwa ein Drittel der in Unternehmen vorhandenen IT-Hardware überhaupt nicht erfasst – ein echtes Risiko! Denn genaue Inventardaten, klare Zuständigkeiten und ausreichende Kontrollmechanismen tragen wesentlich zum Wert der IT bei.

Mit dem LANDesk® Lifecycle Manager lösen Sie gleich mehrere dringende Probleme. Er verhilft Ihnen zu:

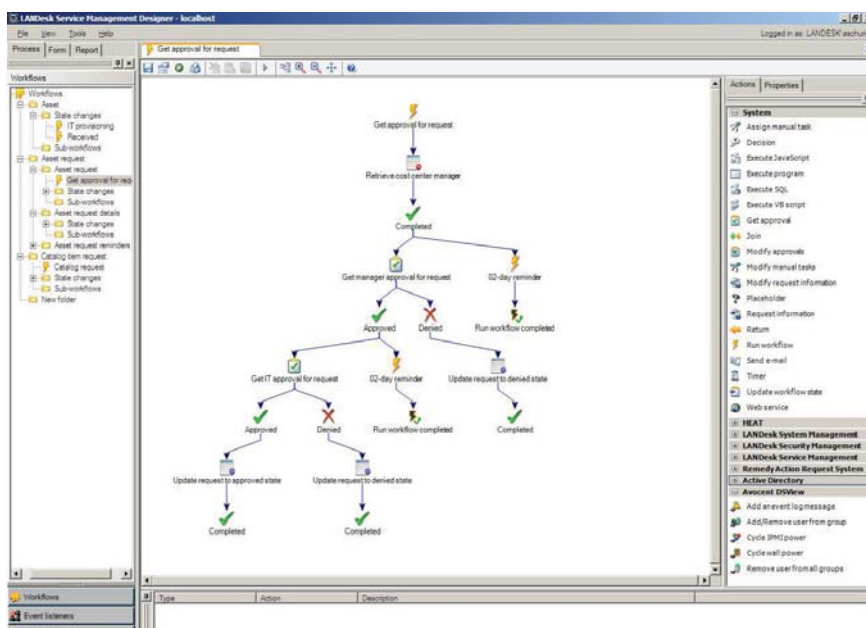
- **Mehr Kontrolle:** Sie wissen, wo sich Ihre Assets befinden und wie sie genutzt werden.
- **Weniger Risiken:** Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen werden zuverlässig eingehalten.
- **Niedrigere Kosten:** Sie haben Klarheit über Lizenz-, Anschaffungs-, Service- und andere Kostenfaktoren.
- **Klare Zuständigkeiten:** IT-Entscheidungen werden fundiert und von den richtigen Mitarbeitern getroffen.
- **Stärkere Performance:** Verbessern Sie das Image der IT – vom Kostenverursacher zum Umsatzgenerator.

Mit dem LANDesk Asset Lifecycle Manager verwalten Sie IT- und Geschäftsprozesse mit einer konsolidierten Asset-Konfiguration, die Kosten senkt, Risiken eindämmt, Änderungen effizient umsetzt und den Wert der IT für das Unternehmen maximiert.

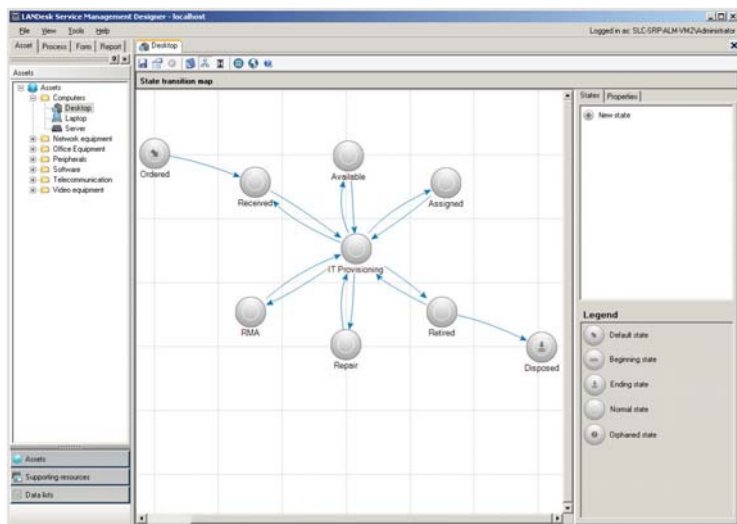
## Mehr als nur eine Verwaltung ihrer Assets

Die meisten Unternehmen verwalten ihre IT-Assets, doch der LANDesk® Asset Lifecycle Manager kann sehr viel mehr. Er stellt eine strukturierte Datenbank bereit, mit der das IT Asset Management (Hardware und Software) schon vor der Anschaffung beginnt und mit der Außerbetriebnahme noch nicht beendet ist.

Durch Verknüpfung zentraler Inventardaten mit dem Lebenszyklusstatus des Assets schaffen Sie die Voraussetzung für genauere Geschäftsanalysen und optimieren geschäftliche Abläufe. Die Asset-Datenbank ist deshalb so wichtig, weil nur korrekte Daten, gekoppelt mit einem Statusänderungsmodul, das Änderungen verfolgt und automatisch den richtigen Geschäftsprozess anstößt, die Definition unterschiedlicher Zuständigkeiten, genaue Kosteninformationen und die Verknüpfung von Assets mit bestimmten Services ermöglicht.



Mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager können Sie vollständige Workflows ganz einfach per Drag & Drop erstellen, bearbeiten und ausführen.



Das umfangreiche Statusänderungssystem ermöglicht die vollständige Kontrolle jeder Phase im Lebenszyklus eines IT-Assets, einschließlich der Übergänge von einer Phase zur nächsten.

Mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Zusammenführen von Daten aus mehreren Quellen (Servicedesk, Finanzprogramm, Systemverwaltung usw.)
- Sortieren der Daten nach Abteilung oder Kostenstellen für Planungs- oder Analysezwecke
- Automatische Abwicklung von Genehmigungsprozessen und Workflows
- Prozessabläufe mit den Daten der Asset-Anforderungen parametrisierbar
- Kontrolle der angezeigten Daten entsprechend der Funktion und Zuständigkeit des Nutzers
- Versionskontrolle und einfache Aktualisierung der Daten
- Vollständige Historie mit allen Statusänderungen, Aktionen, Zeiten, Personen und Daten
- Möglichkeit zur gemeinsamen Verwaltung von Assets aus verschiedenen Quellen
- Automatische Prozessauslösung bei Statusänderungen der Assets

## Wichtige Merkmale

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager enthält Funktionen, die das IT Asset Management über den gesamten Lebenszyklus interaktiver und informativer machen, aussagekräftigere Ergebnisse liefern und mehr Handlungsmöglichkeiten eröffnen.

- Erstellung von Formularen mit direktem Zugriff auf die Datenbank
- Zusammenführung von Daten
- Verknüpfung der Assets mit visueller Darstellung
- Richtlinien für Statusüberwachung und Statusänderungen (Workflow-Ausführung bei Statusänderung)
- Tabellarische Reports, die mit einer Funktion oder einem benutzerspezifischen Workflow verknüpft sind
- Änderungshistorie und erweiterte Abfrage-/Reporting-Funktionalität
- Allgemein zugängliches System zur Bearbeitung von Asset-Anforderungen

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager ermöglicht „Berührungspunkte“ an unterschiedlichen und wiederkehrenden Punkten im Lebenszyklus eines Assets:

- Sofortiges Abrufen von Reports mit aktuellen Informationen. IT Assets und dazugehörige Komponenten können nach Status, Version, Hersteller oder beliebigen anderen Kriterien verfolgt werden. Reports dienen als Entscheidungshilfe bei Nutzungsanalysen, Upgrades, Neuanschaffungen, Workflows, Audits usw.
- Das Asset Content Pack enthält spezielle vorgefertigte Inhalte wie Anforderungsformulare, Workflows, Statusdiagramme, Reports und Portale.
- Intelligente Workflow-Funktionen ermöglichen die weitgehende Automatisierung von Routineaufgaben wie Beschaffung, Backups, Software-Upgrades, Patch-Installation, Sicherheitsmanagement usw.
- Zusätzliche Ressourcen, die zusammen mit dem Asset verwaltet werden sollen (Bestellungen, Rechnungen, Verträge, Supportvereinbarungen, Garantieklauseln usw.), können jederzeit hinzugefügt werden.
- Die in der Datenbank vorgehaltenen Asset-Informationen können über den gesamten Lebenszyklus für verschiedenste Zwecke genutzt werden – von der IT für Fehlersuche, Fernsteuerung, Patch-Installation, Upgrades, Softwareverteilung und Datenzugriff, von anderen Bereichen für Einkaufsplanung, Kostenanalyse, Einhaltung von Audit-Vorschriften usw.

Weitere Informationen unter [www.landesk.de](http://www.landesk.de).



Avocent

LANDesk